



Protokoll der Mitgliederversammlung 2013

Am: Freitag, den 8. Februar 2013 um 20:00Uhr

In: Gaststätte ‚Blaue Hand‘, Ober-Ramstädter-Str. 2, 64401 Groß-Bieberau

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Der Vorsitzende Martin Cornelius eröffnet die Versammlung um 20:35. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung fest.

18 Mitglieder sind anwesend, davon 18 stimmberechtigt.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2012 wird genehmigt.

2. Bericht des Vorstandes

2.1 1. Vorsitzender

Mitgliederentwicklung:

Stand am 1.1.2012:

111 Mitglieder, davon 10 unter 18 Jahre, Durchschnittsalter 38 Jahre, 25 Männer, entspricht 22 %

Aktueller Stand:

107 Mitglieder, davon 8 unter 18 Jahre, Durchschnitt 39 Jahre (alle 1 Jahr älter geworden)

25 Männer, entspricht 23 %

Veranstaltungen in 2012

- Es gab 11 Stammtische, davon wurden 2 privat ausgerichtet von Fam. Busch sowie von Ulrike Peters und Martin Cornelius
- es fanden 4 Vorstandssitzungen statt
- im Februar fand die Mitgliederversammlung statt
- im April wurde das Jugendwochenende mit Steffi Zeidler als Trainerin durchgeführt. Martin dankt Fam. Zeidler für die kostenlose Bereitstellung der Anlage und Pferdeunterkunft.
- Im Mai fand der Himmelfahrtsritt in der Rhön statt, geplant und organisiert von Eva und Rainer Philipp. 12 Teilnehmer hatten ein wunderbares langes Reitwochenende.
- Im Juni wurden erneut 2 Reitkurse mit Marie Wendel am Berghof im Taunus veranstaltet.
- Im August wurden auf Initiative von Verena Richter gemeinsam mit dem Reitverein Dianaburg in Arheilgen auf dessen Anlage Reiterspiele durchgeführt. Es gab viel Erfolg für die Teilnehmer des IpfDaDi, trotz durchwachsenem Wetter herrschte eine sehr nette Atmosphäre. Ein Highlight war die Vorführung ‚Spezialdressur‘ von Anna Haussmann.



- Im Oktober wurde wieder von Rotraud Haussmann der Herbstritt in Dorndiel veranstaltet, bei herrlich sonnigem Wetter mit 15 Teilnehmern sehr gut besucht.
- Im Dezember wurde von Eva und Rainer Philipp der Nikolausritt ausgerichtet, trotz eisiger Wetterverhältnisse mit 9 mitreitenden Teilnehmern in guter Stimmung und mit anschließendem gemütlichen Nikolauskaffee in größerer Runde.
Den Jahresabschluss bildete wieder der Wichtelstammtisch, mit ca. 30 Teilnehmern, auch vereinsfremden, sehr gut besucht und wieder sehr lustig.

2.2 2.Vorsitzender

Keine weiteren Beiträge

2.3 Kassenwart

Die Budgetplanung für 2013 wurde ausgelegt und erläutert (siehe Anlage).

Eine angekündigte Beitragserhöhung des IPZV wurde nicht durchgeführt. Die im Hinblick darauf vorgenommene Beitragserhöhung führte zu einem hohen Überschuss. Der Kassenbestand erhöhte sich in 2012 erheblich. Dadurch droht der Verlust der Anerkennung der Gemeinnützigkeit. Es werden daher im weiteren Verlauf der Versammlung zwei Anträge zum Abbau der Rücklage gestellt. Die vorgelegte Budgetplanung geht von der Annahme dieser Anträge durch die Versammlung aus.

Jedes Mitglied muss wegen der gesetzlich vorgeschriebenen Umstellung auf das SEPA-Einzugsverfahren für 2014 eine neue Einzugsermächtigung erteilen.

2.4 Jugendwartin

Am Jugendwochenende nahmen 6 Jugendliche, davon 1 externe teil.

2.5 Sportwartin

2 Reitkurse bei Marie Wendel waren voll ausgebucht.

An den Reiterspielen in Arheilgen nahmen 5 Teilnehmer des Ipf-Da-Di teil.

Eine Wiederholung wird auch von Arheilgen gewünscht.

Turniererfolge erzielten Björn Reinhart und Steffi Zeidler (IGV).

3. Bericht der Kassenprüfer

Michael Larsen und Rieke Grewe haben die Kasse geprüft und in Ordnung befunden. Sie empfehlen die Entlastung des Vorstandes.



4. Allgemeine Aussprache

Es gibt keine Wortmeldungen.

5. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird mit 18 Stimmen einstimmig entlastet.

6. Anträge des Vorstandes

Der Vorsitzende Martin Cornelius erläutert und begründet die vom Kassenwart Rainer Philipp angekündigten Anträge zur Beitragsanpassung.

Eine angekündigte Beitragserhöhung des IPZV wurde nicht durchgeführt. Die im Hinblick darauf vorgenommene Beitragserhöhung führte zu hohem Überschuss.

Um die nach Gesetzeslage unzulässig hohe Rücklage abzubauen, soll der Mitgliedsbeitrag angepasst werden.

6.1

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederversammlung möge beschließen:

„Für das Jahr 2013 erfolgt eine Sondererstattung des halben Beitrags, für Jugendliche des gesamten Beitrags.“

Nach Diskussion erfolgt die Abstimmung.

Der Antrag wird mit 18 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

6.2

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederversammlung möge beschließen:

„Mit Wirkung ab dem 01.01.2014 werden die Mitgliedsbeiträge angepasst wie folgt:

- Der Beitrag für Hauptmitglieder wird gesenkt von bisher 45,-€ auf künftig 40,-€. Der ermässigte Beitrag wird gesenkt von bisher 22,-€ auf künftig 20,-€.
- Der Beitrag für Anschlussmitglieder ab 19 Jahre wird gesenkt von bisher 25,-€ auf künftig 20,-€. Der ermässigte Beitrag bleibt weiterhin 10,-€.
- Der Beitrag für Anschlussmitglieder bis 18 Jahre wird gesenkt von bisher 20,-€ auf künftig 15,-€. Der ermässigte Beitrag bleibt weiterhin 10,-€.“

Nach Diskussion erfolgt die Abstimmung.

Der Antrag wird mit 17 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung angenommen.

6.3

Um die reibungslose Abwicklung der Aufgaben des Kassenwartes sicher zu stellen und zu erleichtern soll das Erheben der Beiträge durch Bankeinzug für neu aufzunehmende Mitglieder mit Wirkung ab dem 01.01.2014 verpflichtend festgeschrieben werden.



In der Definition der Anschlussmitglieder sollen zwei Fälle bei inhaltlich gleicher Bedeutung in einem Satz zusammen gefasst formuliert werden.

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederversammlung möge beschließen:

„Paragraph 3 der Beitragsordnung wird ergänzt um den Satz

„Eine Neuaufnahme eines Mitgliedes erfolgt nur bei Erteilung einer Einzugsermächtigung des Mitgliedsbeitrages.“

In Paragraph 1 der Beitragsordnung, Punkt 2 Anschlussmitglieder, werden die bisherigen Sätze

b) „Familienangehörige eines Hauptmitgliedes, falls eine Haushaltsgemeinschaft mit dem Hauptmitglied besteht“

und

d) „Familienangehörige eines Anschlussmitgliedes, falls eine Haushaltsgemeinschaft mit dem Hauptmitglied besteht“.

zusammengefasst zum neuen Satz

b) „Familienangehörige eines Haupt- oder eines Anschlussmitgliedes, falls eine Haushaltsgemeinschaft mit dem Hauptmitglied besteht“

Der bisherige Satz d) entfällt.“

Der Antrag wird mit 18 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

7. Weitere Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Sonstiges

Es wird noch einmal darauf hingewiesen, daß mit der verbindlichen Einführung des SEPA-Verfahrens für Bankaufträge alle Einzugsermächtigungen neu erteilt werden müssen.

Rainer und Eva Philipp berichten von einer Vereinspartnerschaftsanfrage eines Reitvereins in Reykjavik. Sie wurden per Email angeschrieben von einer Odenwälderin, die in Island lebt. Sie besuchte Philipps und erkundigte sich nach Reitunterricht. Gegeneinladungen sind erfolgt.

Der Vorschlag wird allgemein begrüßt, der Kontakt soll weiter gepflegt werden.

Zur Diskussion einer Pferdesteuer in Lautertal:

Die Ideen entstammen den Haushaltssanierungsplänen der Gemeinden für den Schuttschirm Hessen. Bei einer Anhörung in Lautertal nahmen über 100 Reiter, davon mindestens 20 vom Posthof, mit kraftvollem Protest teil.

In Bad Sooden Allendorf werden Klagen gegen die Pferdesteuer angestrengt.



8. Geplante Termine / Veranstaltungen für 2013

Stammtisch ist weiterhin jeden 2. Freitag jedes Monats

Der Himmelfahrtsritt soll 2013 wieder im Odenwald stattfinden als Rundritt mit Planung der Etappen und Führung durch Mitglieder.

2 Kurse bei Marie Wendel sind geplant für die Wochenenden 31.08. - 01.09. und 28.-29.09.

Rotraud Haussmann plant wieder einen Herbstritt, voraussichtlich am 20.10.

In der ersten Augustwoche findet die WM in Berlin statt. Zum Besuch anreisende Mitglieder treffen sich dort am Freitag zum Stammtisch.

9. Schlusswort

Martin Cornelius schließt die Versammlung um 21:35h.

(Hartmut Zeidler)
2. Vorsitzender, Protokollführer

(Martin Cornelius)
1. Vorsitzender

Anlagen

Anwesenheitsliste

Budgetplanung

Bericht der Kassenprüfer